

Danke an alle, die uns Beiträge für die Rubrik „Tourenberichte DAV Sektion Neustadt“ zur Verfügung stellen! Diese Berichte werden ungekürzt veröffentlicht und nicht redaktionell überarbeitet.

Wanderung Gernsbacher Runde Teil 1

17. März 2018

Leitung: Ludwig Lukas

Geschafft! Trotz Erkrankung und Absage wegen der schlechten Wettervorhersage, sind wir letztendlich mit 5 aufrechten Wanderern die Tour mit insg. 21 Kilometern und 810 Höhenmetern angegangen.

Und was war? Das Wetter war gar nicht so miserabel wie vorhergesagt, sondern ein paar vereinzelte Sonnenstrahlen empfangen uns sogar in Gernsbach, dem Startpunkt unserer Tour.

Nach kurzer Kennenlernphase und Klärung der Anrede ging es dann mit flottem Schritt zügig Richtung „Merkur“, der höchsten Erhebung dieser sportlichen Wanderung. Man unterhielt sich und es machte richtig Spaß, diese Tour gemeinsam zu gestalten und zu erleben.

Auf dem „Merkur“ angelangt, verschlechterte sich das Wetter, der böige Wind nahm zu und es wurde auch kälter. Um so erfreulicher war es, dass auf der gesamten Tour kein Tropfen Regen bzw. Schnee, wie angesagt, vom Himmel fiel.

Leider fielen dadurch unsere Pausen relativ kurz aus, außer der Mittagspause, die wir in einer überdachten Hütte verbrachten. Der heiße Tee und das belegte Brot schmeckten natürlich ausgezeichnet.

Über die Landschaft könnte man viel erzählen. Der Nordschwarzwald hat seine Reize. Wir wanderten sowohl durch Streuobstwiesen als auch durch dichte Laub- und Tannen- und Mischwälder. Beim Schloss Eberstein fühlten wir uns heimisch, da unser Weg durch die dortigen Weinberge verlief. Auch dort, wie überall auf der Wanderung, gab es immer wieder Punkte, wo wir anhielten und mitunter die gute Aussicht genießen konnten! Wir waren schon recht begeistert von dieser urigen Landschaft aber auch von der guten Beschilderung dieses Premiumwanderweges!

Am Bahnhof Oberstrot endete unsere Tour und da wir noch ein wenig Zeit hatten, stärkten wir uns mit einem Bier bzw. Cappuccino in einer Gaststätte direkt an Bahnhof. Mit der Stadtbahn ging es 3 Stationen zurück zum Ausgangspunkt, wo unser Bus stand.

Wir waren zufrieden und die Mitwanderer äußerten den Wunsch, bei der nächsten Wanderung wieder mitzukommen.

Mir fiel ein Stein vom Herzen, dass alles beim ersten Mal so gut funktioniert hat.

Berg frei und auf ein neues am 21. April und dann in unserem Pfälzer Wald mir der Wanderung: Busenberger Holzschuhpfad. Wünsche mir, dass noch mehr mitkommen.

Bis dahin Berg Freitag

Lutz